

Kleine Anfrage 184

der Abgeordneten Iris Schülzke
fraktionslos

an die Landesregierung

Reinigung von Bundes- und Landesstraßen durch Kommunen

Die Gemeinden im Land Brandenburg werden aufgefordert, neben ihren Gemeindestraßen in den Ortslagen auch die Bundes- und Landesstrassen zu reinigen. Dazu gehören auch die Sinkkästen und Regenwassereinläufe der Straßen als zu reinigende Anlagen. Den Gemeinden wurde in vielen Fällen nur eine Liste mit der Anzahl der Einläufe auf einer Straße oder einem Straßenabschnitt übergeben, aber laut Information aus zahlreichen Gemeinden wohl keine Unterlagen zu diesen Einläufen und Sinkkästen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Haben die Kommunen von der Landesstraßenverwaltung ordnungsgemäße Lagepläne für die Regenwassereinläufe erhalten?
2. Wurden den Kommunen ausreichende Bauunterlagen, die auch die Funktion der Sinkkästen und Regenwassereinläufe darstellen zur Verfügung gestellt?
3. Da die Einläufe in verschiedenen Ausführungen installiert sind, die den Kommunen nicht bekannt sind, kann es bei der Reinigung der Schächte an diesen zu Schäden kommen. Wer haftet für diese Schäden, die mangels Unterlagen entstehen?
4. Wer ist verantwortlich, wenn es aus den vorgenannten Gründen zu Verstopfungen/Überflutungen kommt?
5. Nach Beseitigung von Öls Spuren, Unfallfolgen oder Unwettern sammelt sich oft Sondermüll in den Einläufen. Wer finanziert die Entsorgung des Sondermülls von den Landes- und Bundesstraßen?